Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Marien, Frankenstraße 7, 95346 Stadtsteinach

Caritas-Altenund Pflegeheim St. Marien

Frankenstraße 7, 95346 Stadtsteinach

Träger: Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Bearbeiter: Elisabeth Baumgärtner

Telefon-Nr.: 09225 980 111 Telefax: 09225 980 205

E-Mail: ebaumgaertner.ah.san

@caritas-bamberg.de

www:altenheim-stadtsteinach.de

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom Unser Zeichen Diktatzeichen Datum

14.02.2018

Anfrage nach einem Heimplatz

Anlage: Anmeldebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Haus interessieren.

Das Caritas Alten- und Pflegeheim St. Marien wurde im Jahr 1997 fertig gestellt. Unser Haus verfügt insgesamt über 74 Plätze, inklusive eingestreuter Kurzzeitpflege. Die Plätze sind auf 50 Einzelzimmer und 12 Zweibettzimmer verteilt. Etwa die Hälfte der Einzelzimmer verfügt über eine eigene Nasszelle; bei den anderen Einzelzimmern teilen sich jeweils zwei Bewohner eine Nasszelle.

Die Bewohner des Altenheimes haben freie Arztwahl. Medikamente werden direkt von der ortsansässigen Apotheke in unser Haus geliefert. Friseur, Krankengymnastik, Massage, Fußpflege, etc. werden auf Wunsch bestellt oder vermittelt.

Die Bewohner können an den wöchentlichen katholischen und evangelischen Gottesdiensten in der hauseigenen Kapelle teilnehmen. Sonn- und feiertags erfolgt eine Übertragung der Messe im Fernsehen.

Im Haus bieten wir unter anderem Kraft und Balancetraining, verschiedene Gymnastikgruppen, Singkreis, Werkgruppen und Gedächtnistraining an. Speziell für Bewohner mit seniler Demenz werden weitere Angebote durchgeführt.

Im Anhang finden Sie einen Anmeldebogen für unser Alten- und Pflegeheim. Bei Interesse füllen Sie diesen bitte aus und geben ihn in der Verwaltung ab. Teilen Sie uns bitte mindestens zwei Telefonnummern mit, unter denen wir Sie oder eine andere Ansprechperson erreichen können. Sobald die Anmeldung vorliegt, werden wir uns um einen Heimplatz bemühen und Sie umgehend benachrichtigen, wann der Einzug möglich wird.

Die Vormerkung ist unverbindlich, Sie können jederzeit davon Abstand nehmen. Benachrichtigen Sie uns jedoch bitte, wenn Ihrerseits kein Platz mehr benötigt wird, damit wir jemanden anderen berücksichtigen können. Vielen Dank im Voraus.

Gerne beantworten wir weitere Fragen zur Anmeldung! Wir sind montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr für Sie da.

Anbei erhalten Sie ebenfalls unsere Monatssätze für die Regelleistungen. Ab 01.02.2018 berechnen wir für die Pflege, Unterkunft, Verpflegung sowie Investitionskosten:

Pflege- stufe	Monatlicher Gesamtbetrag bei 30,42 Tagen	monatliche Zuzah- lung Pflegekasse	Eigenanteil bei 30,42 Tagen	
Rüstig	1.646,95 EURO	1.646,95 EURO 0 EURO		
Pflege- grad 1	2.239,15 EURO	bis 125,00 EURO	2.114,15 EURO 2.097,77 EURO	
Pflege- grad 2	2.867,77 EURO	bis 770,00 EURO		
Pflege- grad 3	3.130,09 EURO	bis 1.262,00 EURO	2.097,77 EURO	
Pflege- grad 4	3.643,09 EURO	bis 1.775,00 EURO	2.097,77 EURO	
Pflege- grad 5 3.873,09 EURO		bis 2.005,00 EURO	2.097,77 EURO	

Die genannten Pflegesätze gelten für ein Doppelzimmer.

Zusätzlich berechnen wir

für ein Einzelzimmer mit eigener Nasszelle: € 5,44 pro Tag/ € 165,48 pro Monat, für ein Einzelzimmer mit geteilter Nasszelle:* € 2,80 pro Tag/€ 85,18 pro Monat.

* geteilte Nasszelle bedeutet, zwei Bewohner teilen sich eine Nasszelle.

Der Tagessatz für Kurzzeitpflege ist für die Pflegegrade 2 – 5 gleich und beträgt 90,93 €.

Das Budget der Pflegekasse von 1.612,00 € reicht für insgesamt 18 Tage im Jahr.

Der Eigenanteil beträgt € 33,95 pro Tag (Unterkunft/Verpflegung 25,95 €, Investitionskosten 8,00 €).

Bei Unterbringung im Einzelzimmer berechnen wir den entsprechenden Zuschlag.

Falls Sie unser Haus näher kennen lernen möchten, sind Sie zu einer Besichtigung herzlich will-kommen. Wir bitten in diesem Fall nur um eine vorherige Terminabsprache, damit wir auch Zeit für Sie haben.

Mit freundlichen Grüßen

E. Baumgärtner Verwaltung

<u>Personalbogen</u>	
Aufnahmeantrag	

Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Marien

Frankenstraße 7 95346 Stadtsteinach Telefon: 09225/980-0

Anmeldung zur Heimaufnahme

Bitte beachten! Alle Fragen sollen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

1.	Zuname: (Familienname, bei Frauen auch den Geburtsnamen angeben)					
2.	Vorname(n): (Rufname bitte unterstreichen)					
3.	phnung: (Mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet)					
	(Postleitzahl)(Wohnsitz, Gemeinde) (Straße und Hausnummer)					
4.	Geburtsdaten: (Beim Geburtsort Kreis und ggf. auch Land / Staat angeben)					
	am: in:					
5.	Familienstand: Konfession:					
6.	Staatsangehörigkeit:					
7.	Angehörige: (Name, Verwandtschaftsgrad, Adresse, TelNr.)					
	(Falls keine Angehörigen vorhanden sind, bitte eine sonstige Vertrauensperson angeben!)					
0						
8.	Betreuer: (Kopie des Betreuerausweises oder Vollmacht beilegen) (Vor- und Zuname)					
	, 					
	(Straße und Hausnummer)					
9.	Pflegekasse:					
10.	Pflegegrad: □ ja □ nein Welcher? Eingeschränkte Alltagskompetenz: □ ja □ nein					
11.	Versicherungsverhältnis: (gesetzlich / privat)					
12.	Zuzahlungsbefreit: ☐ ja ☐ nein					

Seite 4 zum Schreiben vom 14.02.2018

	Name des Hausarztes: Anschrift: übernimmt dieser auch di	e Betreuung im I	Heim:	ja			
	wenn nein, welchen Arzt b	evorzugen Sie?	·				
14.	Gewünschte Unterbringung: (Zutreffende bitte ankreuzen)						
	Einzelzimmer □ eigene	Nasszelle □ g	geteilte Na	sszelle	☐ Doppelzimmer		
15.	Diät notwendig? (Welche? V	/arum?)					
16.	Hausbesuch vor Heimaufi	nahme erwünsch	ht?	□ ja	□ nein		
17. Aus welchen Gründen wird jetzt die Heimaufnahme gewünscht?							
18. Wer stellt diesen Antrag für den Aufzunehmenden?		_ (V	(Vor- und Zuname)				
			(S	traße und Hausr	nummer)		
			(Ir	welcher Eigens	chaft?)		
19.	Wer trägt die Kosten des	Heimaufenthalts	s?				
	☐ Selbstzahler [☐ Pflegekasse		Bezirk Ofr.			
Dat	um:	s Antragste	ellers:				
				ngleichheit, auch unehmenden:			
Bitte überzeugen Sie sich vor der Absendung, ob alle Fragen vollständig beantwortet sind.							

Für Vermerke des Heims: